

Produktdatenblatt

VLT-250-1.2 4FU101040



Dämmunterlage sowohl für schwimmend verlegbare Designböden (LVT), Laminat- und Fertigparkettböden als auch zum Verkleben unter Linoleum (2 und 2,5 mm), homogenem-PVC, Designböden (LVT), textilen Bodenbelägen und Massiv- / Mehrschichtparkett

- aller höchste Trittschallreduzierung, bis zu 22 dB
- Absolutes Allroundprodukt
- aller höchste Druck- und Dimensionsstabilität (≥ 400 kPa)
- schnelle und leichte Verlegung
- geringe Aufbauhöhe nur ca. 1,2 mm
- geringes Flächengewicht ca. 250 g/m²
- auf Fußbodenheizung geeignet
- Erhöhung des Gehkomforts
- entkoppelnde Wirkung
- für mehr Sicherheit
- Dampfdurchlässig und atmungsaktiv
- für den Innenbereich

ANWENDUNG: Dämmunterlage zur Trittschallreduzierung bestehend aus einem speziell nachbehandelten Polyesterfaservlies für die Verlegung von Linoleum (2 und 2,5 mm), PVC-Oberböden, Designböden (LVT), textilen Bodenbelägen und Massiv- Mehrschichtparkett mit Nut-Federverbindung ohne Zwischenspachtelung und Druckverteilungsgewebe.

Weiterhin dient die VLT-250-1.2 zur Trittschallreduzierung unter schwimmend verlegbaren Designböden (LVT), Laminat und Fertigparkett. Aufgrund der hohen Druckstabilität werden die Klickverbindungen geschützt und der Gehkomfort erhöht.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG: Der Untergrund muss eben, fest, rissfrei, trocken, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen. Zement- und Calciumsulfatestriche müssen angeschliffen und abgesaugt werden. Oberflächlich labile Untergründe müssen abgetragen werden. Die Restfeuchtigkeit muss, in Abhängigkeit der Belagsart, den normativen Vorschriften bzw. den jeweiligen anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Untergrund entsprechend mit geltenden Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Untergrund gründlich absaugen, grundieren und ggf. spachteln. Je nach Untergrund bzw. Einsatzbereich geeignete Grundierungen und Spachtelmassen verwenden. Die Untergründe müssen der VOB DIN 18365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen.

VERARBEITUNG verklebende Verlegung: Unter Linoleum (2 und 2,5 mm) homogenen-PVC, Designböden (LVT), textilen Bodenbelägen und Massiv- Mehrschichtparkett ist eine vollflächige Verklebung erforderlich. Der zu verlegende Oberboden muss dicker sein als die VLT-250-1.2 Dämmunterlage. Installieren Sie die VLT-250-1.2 im 90° Winkel zur langen Seite des zu verlegenden Fußbodenbelages. Vorhandene Dehnungsfugen sind bei der Verarbeitung der VLT-250-1.2 deckungsgleich zu übernehmen. Die Nähte des Oberbodens sind mindestens 30 cm zur Dämmunterlage versetzt anzuordnen. Empfohlen wird die Dämmunterlage vor der Verklebung mit einem Doppelnachtschnitt zu verarbeiten. Nach einlegen ins Kleberbett wird empfohlen die Dämmunterlage mit einer dafür geeigneten Walze anzuwalzen. Erst nachdem der Klebstoff nach Herstellervorgaben vollständig abgebunden hat (mindestens 24 Stunden),

kann mit der Verlegung des Oberbodens nach Herstellerangaben begonnen werden. Bei Verlegung von Bodenbelägen auf Fußbodenheizung sind die Vorgaben der DIN EN 1264 zu beachten.

VERARBEITUNG schwimmende Verlegung: Planen Sie die Verlegerichtung Ihres Oberbodens zur schwimmenden Verlegung und installieren Sie die VLT-250-1.2 parallel zur Verlegerichtung. Bei der Verlegung muss sichergestellt sein, dass die Fugen der Dämmunterlage nicht mit den Fugen des Oberbodens aufeinander treffen. Die VLT-250-1.2 wird lose auf dem Boden ausgelegt, einzelne Bahnen werden dabei stumpf aneinander gestoßen und sollten mittels Klebeband vor Verrutschen gesichert werden. Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Bahnen der Dämmunterlagen nicht überlappen. Zuschnitte werden einfach mit Schere oder Teppichmesser durchgeführt. Danach kann mit der Verlegung des Oberbodens nach Herstellerangaben begonnen werden.

Klebstoffempfehlung: Herstellerangaben unbedingt beachten!

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE: Das Stuhlrollen- und Eindruckverhalten von Bodenbelägen kann sich in Verbindung mit Dämmunterlagen verändern. Trotz der hohen Druckstabilität und des hohen Rückstellvermögens der Unterlage können sichtbare bzw. bleibende Eindrücke bei textilen und elastischen Oberbelägen nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Unterlage selbst macht keine besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen erforderlich.

Die Hinweise zum Arbeits- und Umweltschutz in den Produktdatenblättern der mitverwendeten Verlegewerkstoffe sind zu beachten.

ENTSORGUNG: Verschnittreste sowie der Verbund aus Oberboden und Renovierunterlage sind Baustellenabfall.

Material:	speziell nachbehandeltes Polyesterfaservlies	
Stärke.:	ca. 1,2 mm	
Breite:	1,00 m	
Rollenlänge:	15,00 m	
Flächengewicht:	ca. 250 g/m ²	
Resteindruckverhalten:	≤ 0,13 mm nach ISO EN 24343-1:2012	
Druckfestigkeit CS-Wert:	≥ 400 kPa nach CEN / TS 16354 (Klasse CS3)	
Stuhlrollentest:	≥ 25.000 Umdrehungen ohne Beschädigung nach EN 425:2002	
Wärmedurchlasswiderstand:	ca. 0,039 m ² K/W	
Zulassungsnummer DIBt:	Z - 158.10-156	
Trittschallverbesserung:	Designboden schwimmend:	bis zu 22 dB (nach EN ISO 10140-1)
	Designboden verklebt:	bis zu 19 dB (nach EN ISO 10140-1)
	Linoleum verklebt:	bis zu 15 dB (nach EN ISO 10140-1)
	PVC homogen verklebt:	bis zu 12 dB (nach EN ISO 10140-1)
	Fertigparkett verklebt:	bis zu 14 dB (nach EN ISO 10140-1)

Allgemein / Eigenversuche

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN- und Normvorschriften, sowie Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln des Fachs und Stand der Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Produkte. Unsere Anwendungs- und Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, verwendeter Fremdmaterialien, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs der Produktinformation haftet er für evtl. resultierende Schäden. Wir empfehlen daher in jedem Fall ausreichende Eigenversuche um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verwendungszwecke sicher zu stellen. Die Angaben der Belags- und Bauchemiehersteller sind bevorzugt zu beachten. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorherigen Angaben ihre Gültigkeit.